

MERKBLATT

Höhere Lehranstalt für BAUTECHNIK

für die Aufnahme in den ersten Jahrgang der HTL1 Bau und Design im Schuljahr 2023/2024

SCHULFORM: 5-jährig mit Reife- und Diplomprüfung

Ab dem **4. Jahrgang** erfolgt eine Vertiefung in den Ausbildungsschwerpunkten
Bauwirtschaft Hochbau Holzbau Tiefbau

1. Anmeldefrist:

27.02. bis 10.03.2023

Mitzubringen sind:

- Anmeldebogen (vollständig ausgefüllt)
- Schulnachricht im Original (Das Original wird gestempelt, mit der Bezeichnung „Wunschschule“ versehen und zurückgegeben.)
- Kopie der Schulnachricht
- Kopie der Geburtsurkunde
- Kopie E-Card
- 2,00 EUR (Portogebühren)

Die Reihenfolge der Anmeldung hat auf die Reihung der Aufnahmewerber/-innen keinen Einfluss

2. Aufnahme und vorläufige Schulplatzzuweisung:

ab 17.04.2023

Aufgrund der **Noten der Schulnachricht** werden die Bewerber/ Bewerberinnen nach den Kriterien an der **Wunschschule** gereiht und es wird ihnen nach Maßgabe der verfügbaren Plätze entsprechend dieser Reihung ein Schulplatz vorläufig zugewiesen.

Um eine definitive Aufnahme zu garantieren, darf keine wesentliche Verschlechterung im Jahreszeugnis auftreten!

Die Bekanntgabe der aufgenommenen Bewerber/Bewerberinnen erfolgt postalisch.

Bei einer Absage kontaktieren Sie bitte Ihre Zweitwunschschule oder die Schulservicestelle bei der zuständigen Bildungsdirektion, bzw. informieren Sie sich unter: www.berufsbildendeschulen.at

3. Vorlage der Schulerfolgsbestätigung:

bis 03.07.2023

Ist von allen Bewerbern/Bewerberinnen erforderlich.

Die Schulerfolgsbestätigung (vorläufiges Jahreszeugnis) wird vom Klassenvorstand/von der Klassenvorständin nach der Schlusskonferenz ausgestellt und mit Schulstempel und Unterschrift bestätigt. Bewerber/Bewerberinnen, die zu diesem Zeitpunkt bereits ein Zeugnis der 8. Schulstufe zur Verfügung haben, übermitteln bis zu o.a. Termin eine Kopie des Jahreszeugnisses.

4. Schriftliche Aufnahmeprüfung (falls erforderlich):

04.07.2023

Werden die Aufnahmevoraussetzungen von Bewerbern/Bewerberinnen aus Mittelschulen grundlegend und Mittelschulen Standard bezüglich der Beurteilungen in den Gegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch nicht erfüllt, so ist im jeweiligen Gegenstand / in den jeweiligen Gegenständen an der Wunschscheule eine Aufnahmeprüfung abzulegen.

Die Anmeldung zur Aufnahmeprüfung erfolgt automatisch mit der Abgabe des vorläufigen Jahreszeugnisses an der Wunschscheule. Es erfolgt seitens der Schule keine Verständigung.

Lichtbildausweis mitnehmen

Schüler aus ALLGEMEINBILDENDEN HÖHEREN SCHULEN haben keine Aufnahmeprüfung.

08:00 Uhr in DEUTSCH

09.15 Uhr in ENGLISCH

10:30 Uhr in MATHEMATIK

Mündliche Aufnahmeprüfung (falls erforderlich):

Eine mündliche Prüfung ist nur dann abzulegen, wenn die schriftliche Prüfung negativ ist. Diese erfolgt im Anschluss an die schriftliche Prüfung

5. Aufnahmeentscheidung:

10.07. bis 14.07.2023

Vergabe von eventuell vorhandenen freien Schulplätzen an Schüler, die die Aufnahmevoraussetzungen erfüllen. (postalisch)

6. Annahme des Schulplatzes:

17.07. bis 21.07.2023

Falls Sie das Schulplatzangebot nicht annehmen wollen, bitten wir um umgehende schriftliche oder telefonische Verständigung. Ihre Abmeldung kann vielleicht einem abgewiesenen Bewerber/Bewerberin einen Schulplatz ermöglichen.

7. Aufnahmevoraussetzungen:

Aufnahmevoraussetzung für die Höhere Abteilung	
Ausgangsschule	Aufnahmeprüfung
AHS 1)	Nein
Polytechnische Schule: Zeugnis der 8. Schulstufe maßgebend	Nein
Mittelschule D/E/M „Standard AHS“	Nein
Mittelschule D/E/M „Standard“ ab Note Befriedigend	Ja

- 1) Eine Beurteilung mit „Nicht genügend“ in den Gegenständen Latein, Geometrisch Zeichnen sowie in schulautonomen Pflicht- und Schwerpunktgegenständen hindert nicht an einer Aufnahme, weil diese Gegenstände nicht in allen 8. Schulstufen unterrichtet werden.

Voraussetzung für die Aufnahme ist ein positiver Abschluss der 8. Schulstufe!

8. Reihungskriterien:

Eine Reihung der Bewerber/-innen wird dann vorgenommen, wenn deren Anzahl für die Aufnahme in die jeweilige Abteilung größer ist, als Plätze zur Verfügung stehen. Die Reihungskriterien berücksichtigen die spezifischen Anforderungen an die HTL-Ausbildung.

Die Reihung erfolgt nach einer Gesamtbewertungszahl, die aus den Noten der Schulnachricht der 8. Schulstufe in folgender Weise ermittelt wird:

Zuerst werden die Noten des Leistungsniveau Standard wie folgt umgewertet:

Nur bei Mittelschulen: Note **Leistungsniveau Standard + 5**

Die Gesamtbewertungszahl ergibt sich aus der Summe von den drei umgewerteten Teilbewertungen wie folgt:

Mathematiknote multipliziert mit 2
+ Deutschnote
+ Englischnote
= **Gesamtbewertungszahl**

Die Reihung der Bewerber/Bewerberinnen erfolgt aufsteigen, beginnend mit der kleinsten Gesamtbewertungszahl. Entsprechend dieser Reihung werden die verfügbaren Plätze vergeben.